Kreisarchiv Stormarn

Bestand A1

237

Kreisarchiv Stormarn A1

Kreisarchiv Stormarn A1

1

R o h l f s h a g e n

Betr. Besetzung der Baumwärterstelle
zu Rohlfshagen

1784

Kreisarchiv Stormarn A1

Ad Cameram,
wegen Entziehung der Kämmerei-Holzes zu Bothkamp.

Trittau, d. 1. Juli 1784

U. L. H.

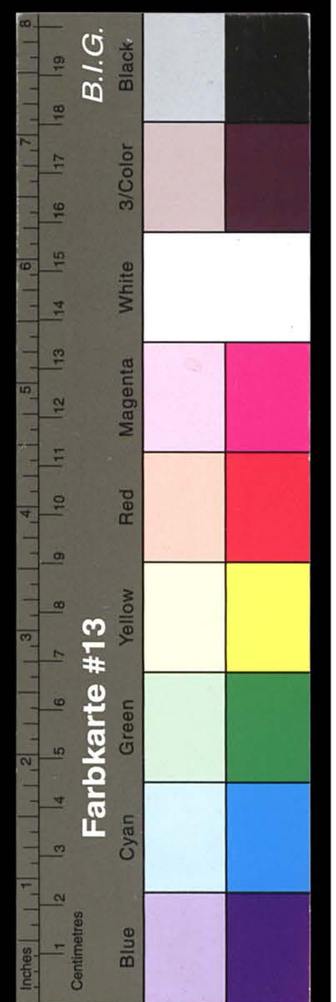
Es beharrlichen Alterspräsidi des H. Cämmerers Herrn und Graf von Stolberg, Wittgenstein, und da ich vernehme, daß der H. Cämmerer Herr und Graf nunmehro von Lüdichau abzugehen willens ist, so wird mich, über das neue Einnehmungs-Verfahren des Rent-Cämmerei-Holzes zur Andreas Anschaffung im Hermitz-proch. verfahren verlassen, hiesige Gesetz des Professionisten Friedrich Baumeister, zur Conservirung der Cämmerei-Ehre, in dem hiesigen Holzschlage zu Bothkamp, hiermit ebenmäßig unterthänigst zu bedenken.

der Supplicant bee,

Kreisarchiv Stormarn A1

wie ich vernommen,
zu Lübeck im Amts-
Trenzstübel, ersehen,
Hiebey dienstlich
nicht. Er erlaubt
[das Ihm
[auch die Erlaubniß
über die Anschüttung
der Pflaegbäume, wegen
[zur Fremd-Cäse
leisten
der Pflaegbäume, an
dem Rohlshagener
Gehlag, die durch
Anwachsung des in
die fern Gehlag beg[illegible]
lehnen von dem na-
maligen Holzmagt,
jetzigem Ingenieur
[Bote
[Lt. Brosch
[und von Blumen
gedenken, man
wolle
[Pauge
[Pauge
[Lt. Brosch
[Lt. Brosch
[Lt. Brosch

Kreisarchiv Stormarn A1



nicht allein es nie-
ser nach seyn Dienst
Stand allzeit einer
Land, sondern eine
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ es sehen
nun durch einen
Herrn und Obrist
Grafen zu Stolberg,
durch Herrn und Obrist
von Stolle, Ritter of
~~[illegible]~~ Holsteinge-
ner Amtmänner,
dienstbeflissenst es
um Rosen.

Der Zweyte ist der ge-
wesene Hülfsmagazin Brüg-
mann, jetzt aus Ben-
sen stehet. Dieser Kon-
net das Gesuch, mit
unter der Holsteinge-
ner Zuschlag, wenn
er im Dienstlohn ge-
nehm, vielen Schutz
von ihm haben, ihm
durch Gewährung Holz mit
Stamm im Lande be-
wirkt dieser Zuschlag lei-
ge, sehr fröhlichen Hand
ein pass

Bey gelegenheit
~~das~~ der nächsten
vacanz
das

T Jacob August

4

Pro Memoria.

In dem angeschlossenen Memorial bittet Friederich Burmeister, daß ihm die Herrschaftl. Räte an dem Holzschlage, welches dieser zur Schonung für den Holzhof gedient hat, zur ewigwährlichen Besitzung eingegeben, und für die Aufsicht auf das dabey liegende Schlagtaxe ein gewisses Annuum zugestanden werden möge. Das Königliche Gottorfer Amtshaus und das Königliche Forstamt im ersten Holsteinischen Forst-District scheinen mir, aus darüber bey Zurückfordung des Aufsatzes ein zu fällige Bedenken erhalten zu wollen.

Königl. Rentekammer zu Copenhagen, den 12ten Juni 1764.

Mehlen Erichsen Scheel

Pl. Pl. Nicolai Cottrinius Engelbrecht Plessen Wormond

Brand. Mancke Blumenthal

an das Königl. Gottorfer Amtshaus, und das Königl. Forstamt im ersten Holsteinischen Forstdistrict.

Sub Memoria.

Se. Königl. Maj.t haben auf den Ihnen allerunterthänigst vorgetragenen 17ten d. M. polizeiwidrigen allergnädigst zu rescribiren geruht:

Ihm gerechtigen sie, wegen der Kolthofschen Holzhofs-Anlage in dem Teichen Lietzau gehabten Reduction, und was solche deswegen dem Hochlöblichen Ober-Bürgermeister Heinrich Friedrich für den gehabten Kaufschilling von: 334 Rthlr. 16 Sgr. conditionirten zwanzigen erhalten und ignudfänlich überlassen hat.

Indem man dem Herrn Kammerherrn und Amtmann von Stobe diese allergnädigste Resolution zu Anleitung ihres gefälligen Berichts vom 18ten dies d. M.

ausgef. d. 1 Dec:

gezeichnet wiedereinsendet, ersucht man den Kauf-Contract darüber errichten zu lassen und nebst dem Supplicant zur allerhöchsten Bestätigung einzusenden.

Königl. Rentekammer zu Copenhagen den 27sten Nov. 1784.

Thornillo Erichsen W. Scheel

Kölle Rothenburg Plessen Wormsmold

Bucat. M. von Essen

An den Herrn Rentmeister und Amtmann von Hobe.

Pers

6

Ad Memoria.

Vermittelst Königlicher Allerhöchsten Resolution vom 4ten nov. Mon. ist dem, auf Ihro gesetzten Einbürgerungsgesuch, gegebenen Bitte zwar die normalige Holzvogt Wohnung zu Rolfshagen im Amte Trittau, aufzubauen, zur Bewohnung mit der Verbindlichkeit auf den dortigen Schlagbäumen zu sehen, zugesandt. Es hat indessen besagter Supplicant unterm 28ten nov. Mon. das Einsprüchen, lieber in Reinbek bleiben, als jene Wohnung beziehen zu dürfen, da ihm nun die Königliche Wohlthat nicht aufzudringen und über besagte Wohnung dennoch anderweit disponiret werden muß, so halten wir es für das herrschaftliche Interesse am zuträglichsten einen Versuch machen zu lassen, ob diese Sache mit dem Holzhofe nicht mit der Verbindlichkeit auf den Schlagbäumen zu sehen, erstreckt eigentlich verfahren werden könne. In diesem Effekt ersuchen wir das Königl. Trittauer Amt, sich die Bedingungen dazu anbinnen, und demnächst eine Königliche Cirkulation darüber salva approbatione halten zu lassen, wovon wir dann das Protokoll mit den Bedingungen zur weiteren Verfügung erwarten.

Königl. Rentekammer zu Copenhagen den 4ten Sept. 1785.

Thornillo Erichsen W. Scheel

P. M. v. Kölle Rothenburg Engelbrecht Plessen Wormsmold

Bucat.

ausgefertigt 1/8 5

An das Königl. Trittauer Amthaus

Pers

Pro Memoria

Es ist mir die Holzvorgebung zu Stolpshagen wegen Besichtigung und Gutachten des abgegangenen Forstmeisters Bottelgesagt. Ob dieser Brief von Peter Jäger empfangen und empfangen wegen, wird ihnen. Es bin der Meinung daß Peter Jäger keine Kenntniß der Holzvorgabe erhielte, wenn er nur den Schlagplatz und das Holz frei ~~[illegible]~~ in Acht nimmt, weil ich ihn öfters darum gesprochen habe. Prettin den 6te Novbr. 1782.

Ezechiel

An den
Herrn Forstmeister und
Amtmann von Köbe
Pritter.

Kreisarchiv Stormarn A1

Pro Memoria

Ew. Hochwohlgeb. haben mir aufgetragen, genau die in Vorschlag zu bringen, die wenn die Aufsicht der Rechtsgegner holzwegs Besitzung so lange in Aufsicht übergeben haben, bis die wollicht bald zu vorhandgrade Wiederbesetzung der Stelle, geschehe.

Gegenwärtig wäre ein ehemaliger Zuchtknecht Peter Jäger genannt, der immer, wenn er 6 Jahre bei dem ehemaligen Jägermeister Stolle eingeübet gewesen.

Mir deucht, daß diesem Manne die fernere Aufsicht der Besitzung überlassen werden könne. Er wohnt zwar in dem Hause und auf einer Nebenstunde, gemäß kurtze Zeit, wird sich immer und finden, der die Aufsicht übernimmt. Reinigen wird der itzige Bewohner in dem Hause sattsamlich wohl, denn sein gutes Durchkommen hängt daß vorhandene Pferde zu ersetzen

Trettau den 26. Novbr: 1782.

Ehrenbach

An
Den Herrn Commissarius und
Amtmann von Wolbe Ritter

Kreisarchiv Stormarn A1

9

Einwilligungserklärung

Hiermit erkläre ich, daß
meine Tochter Anna
Maria Elisabeth
den gedachten Herrn
Peter Heinrich Eram
mer in der hiesigen
Gnadenk. Trittau,
am 1ten Juli 1884.

[illegible]

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn A1

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn A1

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn A1